

Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung des Vereins
 „Bürger für Gau- Bischofsheim e.V.“
 am 04.11.2011 um 18.30 Uhr
 im Ratskeller im Unterhof, Gau-Bischofsheim

Anwesende Mitglieder:

Günter Altenburg, Benno Barthelmann, Karl-Heinz Göth, Gottfried Hermann,
 Manfred Hock, Hans-Erhard Jacobs, Peter Rocker, Prof. Dr. Erwin Rüde, Hans-
 Hermann Sienknecht, Jürgen v.d. Wense, Manfred Willems, Peter Zimmermann.

Die Kassenprüfer Bernd Schäfer, Heinz Satter sind nicht anwesend; der Kassenbericht liegt schriftlich vor.

Plus: OB Patric Müller

Gäste: siehe besondere Anwesenheitsliste im Aktenordner B4B

Tagesordnung

- 18.30 Uhr**
1. Begrüßung
 2. Bericht des Vorstandes / Rückblick
 3. Kassenbericht und -prüfung
 4. Entlastung des Vorstandes
 5. Antrag auf Satzungsänderung
 6. Wahl des Wahlausschusses
 7. Vorstandswahl
Pause
 8. Vortrag von Frau Berit Herger vom DRK „Seniorenwohnen“

Top 1

Begrüßung

Der Sprecher des Vorstandes Hans-Erhard Jacobs eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Da es keine Ergänzungen zur Tagesordnung gibt, wird die Tagesordnung beibehalten.

Top 2

Bericht des Vorstandes mit Rückblick

H.-E. Jacobs gibt eine Übersicht über die durchgeführten Projekte und erläutert diese.

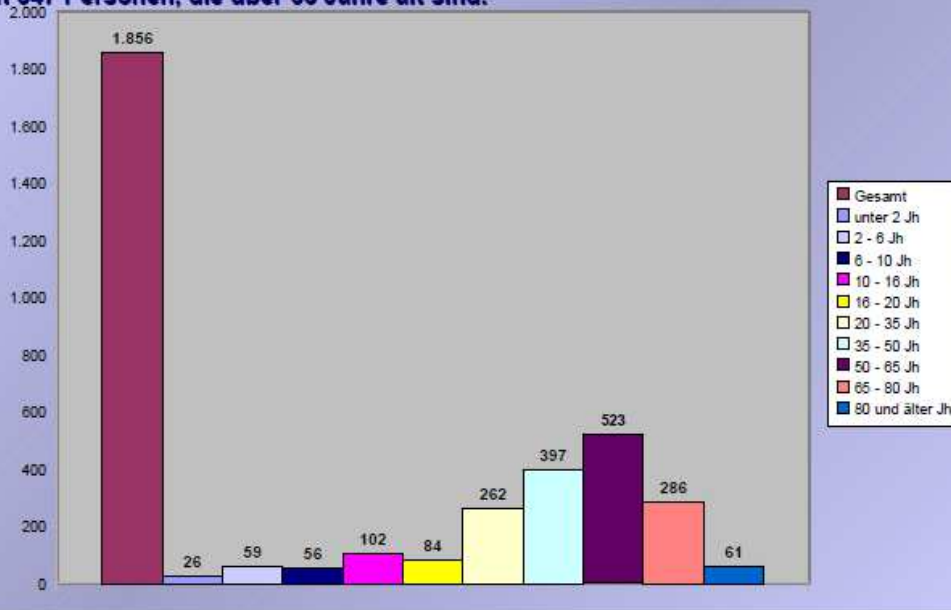
Übersicht Arbeitsgruppen

Durchgeführte Aktionen 11/10 – 10/11

Gebiet	Projekt	Ablauf	Status
Infrastruktur	Weinbergshütten (Glockenbergshütte)	Weiterer Versuch in mehreren Schritten für eine Übergabe an Gemeinde	Keine Übernahme durch Gemeinde wegen defizitärem Haushalt; Einrichtung eines fest zugeordneten Kontos für Reparaturen in Höhe von 5000 EUR.
Seniorenkonzept	Seniorenwohnen	Anfragen an zwei Projektentwickler; Erste Abstimmung mit Gemeindefraktionen	Grundstücksvorschlag
Sonstiges	Fluglärm/ Nachtflug-Problem	Diskussion mit MdB Hartmann und Hagemann	Presse mobilisiert; Bundestagsabgeordnete sensibilisiert; Weitere Aktionen über „Initiative Fluglärm Rheinhessen“ www.fluglaerm-rheinhessen.de



Die Bevölkerungsstruktur Gau-Bischofsheim zeigt zum 31.12.2010 einen Stand von 347 Personen, die über 65 Jahre alt sind.



Top 3

Kassenbericht

Peter Zimmermann gibt einen Kassenbericht vom Oktober 2010 bis Oktober 2011. Das Vermögen des Vereins beläuft sich auf 9850 €. Das Barvermögen beträgt 4850 €, zusätzlich besteht eine Rücklage für die Glockenberghütte in der Höhe von 5000 €.

Top 4

Entlastung des Kassierers und des Vorstandes

Nachdem der Bericht der Kassenprüfer B. Schäfer und H. Satter von Herrn Pr. Dr. Rüde verlesen worden ist, wird der Schatzmeister einstimmig bei eigener Enthaltung entlastet. Danach wird der gesamte Vorstand bei Enthaltung der Betroffenen ohne Gegenstimme entlastet.

Top 5

Antrag des Vorstandes auf Satzungsergänzung

§ 7.5 Scheitert die Wahl des Vorstandes, z.B. wegen fehlender Kandidaten, bleibt der bisherige Vorstand geschäftsführend im Amt (maximal 1 Jahr) bis zur Neuwahl in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung oder bis zur Auflösung. Der Antrag wird ohne Gegenstimme und Enthaltung angenommen.

Top 6

Bildung des Wahlausschusses

OB Patrik Müller wird einstimmig gewählt.

Top 7

Wahl des Vorstandes

Von den 3 gleichberechtigten Vorsitzenden stehen 2 nicht mehr zur Verfügung. Im Einzelnen stellt sich dies wie folgt dar:

Hans-Erhard Jacobs steht nicht mehr zur Verfügung; es gibt keine weiteren Vorschläge
Karl-Heinz Göth steht nicht mehr zur Verfügung; es gibt keine weiteren Vorschläge
Peter Rocker wird einstimmig gewählt (bei eigener Enthaltung)
Kassierer:
Peter Zimmermann steht nicht mehr zur Verfügung; es gibt keine weiteren Vorschläge
1. Schriftführer:
Günter Altenburg steht nicht mehr zur Verfügung; es gibt keine weiteren Vorschläge
2. Schriftführer:
Benno Barthelmann: steht nicht mehr zur Verfügung; es gibt keine weiteren Vorschläge
Pressewart:
Jürgen v. d. Wense: steht nicht mehr zur Verfügung; es gibt keine weiteren Vorschläge

Resumé` : siehe Top 5 (der bisherige Vorstand bleibt geschäftsführend 1 Jahr bis zur außerordentlichen Mitgliederversammlung im Amt)

Die beiden gewählten Kassenprüfer Bernd Schaefer und Heinz Satter haben gegenüber dem Vorstand erklärt, dass sie ebenfalls für die Dauer des Existierens des geschäftsführenden Vorstands ihre Prüftätigkeit aufrecht halten wollen.

Nach der Vorstandswahl

schließt sich ein kurzes Statement des OB P. Müller an:

Die Übernahme der Glockenberghütte durch die Gemeinde sei ausdrücklich von der Kreisverwaltung abgelehnt worden. Er bedankt sich für den aktuellen Beitrag des B4B zum Seniorenwohnen und erklärt: die Gemeinde ist Pächter des Grundstücks „Unterhofpark“ der ev. Kirchengemeinde und steht für die Aufrechterhaltung des derzeitigen Vertragsverhältnisses. Die Entscheidung für künftige Nutzung liegt zweifelsfrei bei der ev. Kirche.

Daran schließt sich der Dank des Sprechers des Vorstandes H.-E. Jacobs für 8 Jahre gute Zusammenarbeit im Vorstand an.

Pause

Top 8

Begrüßung und **Vortrag der Referentin des DRK Berit Heger** zum Thema.
„Neue Wohnformen für Senioren“

Gez. Günter Altenburg